

INSTITUT FÜR MUSIKTHEORIE, ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN – SCHULE FÜR PRÄPOLYPHONIE
DCPL 59 - Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms erster Ebene in **Präpolyphonie (M.D. Nr. 120/2013)**

AUSBILDUNGSZIELE	Am Ende des Studiengangs zur Erlangung des akademischen Diploms erster Ebene in PRÄPOLYPHONIE müssen die Studenten spezifische technische und kulturelle Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre Projekte im Bereich der Musik konkret zu verwirklichen. Zu diesem Zweck wird der Schwerpunkt auf das Studium der musikwissenschaftlichen, paläographischen und semiologischen Aspekte gelegt, die für das christliche monodische Repertoire und die frühen Formen der Polyphonie kennzeichnend sind. Das Erlernen der musikalischen Sprache durch das vertiefte Studium des gregorianischen und mittelalterlichen Modalsystems, auch durch zeitgenössische Abhandlungen, ist ebenfalls grundlegend. Dank dieser Bausteine und der Interpretation und Aufführung des Repertoires, sowohl für Solo- als auch für Ensemblestimmen, wird die Ausbildung mit dem Erwerb einer chironomischen Technik, d.h. der Leitung von auf dieses Repertoire spezialisierten Gesangs- und/oder Chorgruppen, abgeschlossen. Die Ausbildungsziele des Kurses werden durch entsprechende Kenntnisse im Bereich der Computermusik und einer zweiten Fremdsprache ergänzt
ABSCHLUSSPRÜFUNG	Die Abschlussprüfung besteht aus: - der Ausarbeitung eines vorpolyphonischen Stücks, das von der Kommission zwei Stunden vorher zugewiesen wird und unter Berücksichtigung der textlichen Aspekte und der paläographischen und semiologischen Interpretation präsentiert und aufgeführt werden soll; - der Erstellung und Diskussion einer schriftlichen Arbeit über ein Thema aus der Geschichte des vorpolyphonischen Gesangs, der Paläographie oder der Semiologie unter der Leitung eines Dozenten der besuchten Fachgebiete
BERUFSAUSSICHTEN	Der Kurs bietet den Studierenden folgende Beschäftigungsmöglichkeiten - Leitung von Vokal- und/oder Chorgruppen - Solist oder Chorsänger in Vokal- und/oder Chorgruppen - Forschungsaktivitäten in den Bereichen Musikwissenschaft, Paläographie und Semiologie - Musiker im liturgischen Bereich
ERWARTETE LERNERGEBNISSE (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen nachweislich über Kenntnisse und Verständnissfähigkeiten verfügen, welche die für den propädeutischen Weg charakteristischen Fähigkeiten erweitern und/oder verstärken und sich auf originale musikalische Quellen und Traktate sowie auf die breitere historische und künstlerische Realität stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Kenntnisse und ihr Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretatorischer Probleme, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen, auch in interdisziplinären Zusammenhängen anzuwenden.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, mit Komplexität umzugehen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Entscheidungen zu treffen.
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie deren zugrunde liegenden Kenntnisse und Überlegungen sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen die notwendigen Lernfähigkeiten entwickelt haben, um ihr Studium selbständig fortsetzen zu können.

Art der Bildungstätigkeit	Fachbereich	Kodex	Künstlerischer Fachbereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	I Jahreseinheit			II Jahreseinheit			III Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-analytisch- praktische Fächer	COTP/06	THEORIE, RHYTHMUS UND MUSIKALISCHE WAHRNEHMUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für <i>Ear Training</i>)	KLV	40	5	PR						
					Ear Training (<i>Gehörbildung</i>)	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Fächer	CODI/20	ORGELPRAXIS UND GREGORIANISCHER GESANG	18	Liturgische Orgelpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
					Kirchentönenarten (<i>Modalità</i>)	KLV	24	3	PR	24	3	PR			
	Musikwissenschaftliche Fächer	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte und Musikgeschichtsschreibung	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		CODM/01	BIBLIOGRAPHIE UND MUSIKBIBLIOTHEKSWESEN	3	Bibliothekswesen und Musikdokumentation	KLV				24	3	PR			
TOT				47			118	17		134	19		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Musikwissenschaftliche Fächer	CODM/03	SYSTEMATISCHE MUSIKFORSCHUNG	3	Musikästhetik	KLV	24	3	PR						
		CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	3	Musikalische Paläographie	KLV	24	3	PR						
		CODM/02	ETHNOMUSIKOLOGIE	3	Ethnomusikologie	KLV							24	3	PR
	Interpretative Ensemblefächer	COMI/07	ENSEMBLEMUSIK FÜR FRÜHE INSTRUMENTE	9	Ausführungspraxis und Repertoire für Ensemblemusik für Stimmen und alte Instrumente	KLV	24	3	Eign.	24	3	Eign.	24	3	PR
	Theoretisch-analytisch- praktische Fächer	COTP/04	PRÄPOLYPHONIE		Semiographie des monodischen Gesangs	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	18	PR
					Monodischer Gesang	KLV	40	5	PR	40	5	PR	40	5	PR
TOT				87			152	32		104	26		128	29	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretation der sakralen Musik	COMS/01	SAKRALE MUSIK	8	Gregorianischer Gesang - Sakrale vorpolyphonische Musikformen	KLV	16	2	PR				16	2	PR
					Liturgie und Kirchenlatein	KLV	16	2	PR	16	2	PR			
	Didaktische Fächer	CODD/07	KÖRPERWAHRNEHMUNG UND AUSDRUCKSTECHNIKEN	1	Körperbewusstsein und Ausdruckstechniken	LU	15	1	Eign.						
	Elektronische Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIKINFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				12			47	5		40	5		16	2	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten			6			6			6	
TOT				18				6			6			6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Fremdsprachen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV				32	4	PR			
	Theoretisch-analytisch- praktische Fächer	COTP/04	PRÄPOLYPHONIE	4	Bachelor-Project	EU							8	4	Eign.
				8	Abschlussprüfung									8	PR
TOT				16						32	4		8	12	
GESAMT				180				60			60			60	